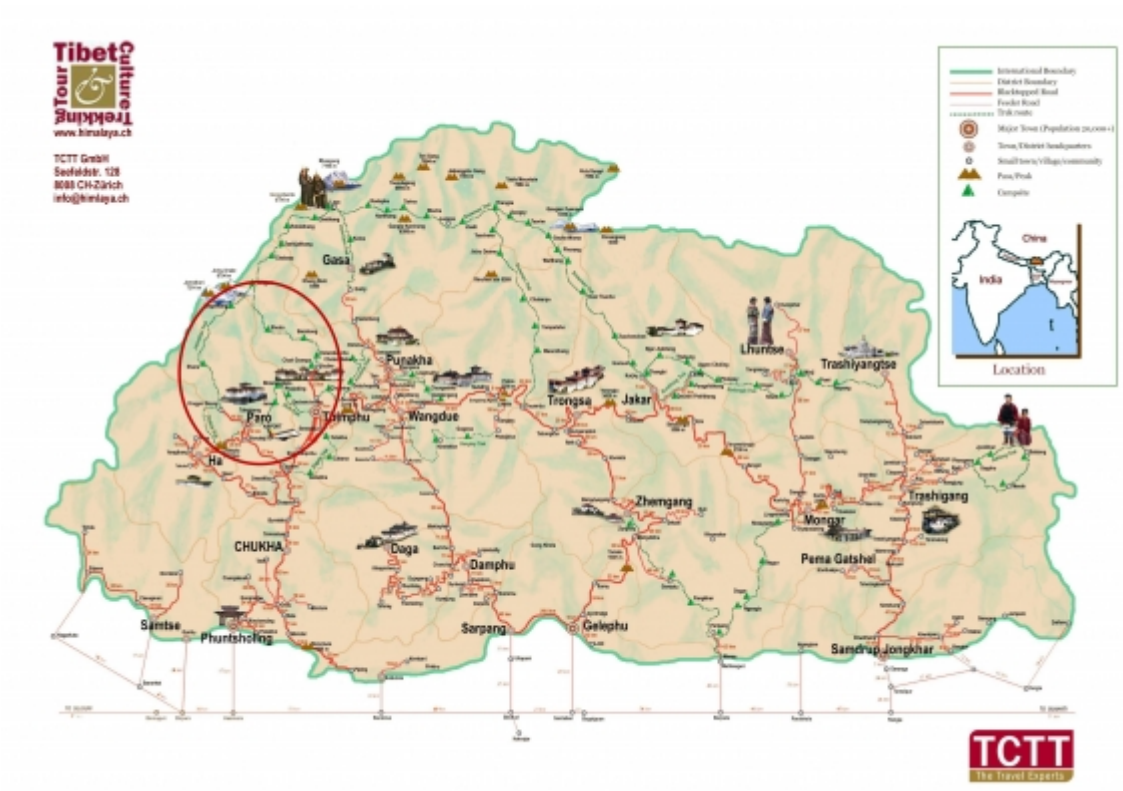
Bhutan | Wander-/Trekkingreise

Jomolhari Trek - Trekkingmodul 9 Tage

Die Jomolhari Route ist länger als die Jomolhari Owal Trek – beide zählen zu den populärsten Trekking Bhutans.

8x | 9x | 4080 | 2

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez



Copyright 2024 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.05.2024 18:49:15

Reiseübersicht

Die Jomolhari Route ist länger als die Jomolhari Owal Trek – beide zählen zu den populärsten Trekking Bhutans.

Mit Höhen von 2500 bis 5000m bietet diese Route eine Vielfalt an Landschaften, Fauna und Flora. Der Höhepunkt dieser Route ist der atemberaubende Ausblick auf den Jomolhari vom Jomolhari Basiscamp (Jangothang). Aldes wie der Owel Trek endet dieser in Thimphu.

Reiseprogramm - 9 Tage

Tag 1-9	Jomolhari Trek

Copyright 2024 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.05.2024 18:49:15

Detailprogramm

Tag 1-9

Jomolhari Trek

Tag 1: Dorf Gunitsawa – Shana Zampa

Dauer: 40 Minuten, Abstieg: 80m, Höhe des Camps: 2850m.

Der Tag beginnt mit der Fahrt Richtung Jomolhari unweit des Dorfes Gunitsawa. Das Trekking beginnt im Dorf Gunitsawa, wo Sie den Armeeposten passieren werden. Am Posten wird Ihre Erlaubnis zur Begehung der Route kontrolliert und bestätigt. Das Camp befindet sich direkt auf der anderen Seite des Flusses, nicht weit vom Dorf Gunitsawa.

Tag 2: Shana Zampa – Thangthangkha

Strecke: 22km, Dauer: 7 – 8 Stunden, Anstieg: 770m, Abstieg: 10m, Höhe des Camps: 3610m.

An diesem langen Wandertag führt der Weg oft auf und ab. Nachdem Sie eine zeitlang dem Fluss bergauf folgen, verjüngt sich das Tal immer mehr zu einem Pfad, der schliesslich zu einer Wiese hinabführt wo das Camp aufgebaut wird. Wenn es das Wetter zulässt haben Sie von hier aus den ersten grossartigen Ausblick auf den Berg Jomolhari.

Tag 3: Thangthangkha – Jangothang

Strecke: 19km, Dauer: 5 – 6 Stunden, Anstieg: 480m, Höhe des Camps: 4080m.

Falls Sie den Berg Jomolhari am Abend zuvor nicht sehen konnten, dann haben Sie am frühen Morgen des 3. Tages eine erneute und gute Chance das nachzuholen.
Der Weg führt weiter durch das Paro Chhu Tal, welches langsam immer breiter wird und Wiesen und vereinzelte Baumgruppen zeigt. Sie werden einen weiteren Armeeposten passieren und danach einen spektakulären Ausblick über hohe Bergkämme und schneebedeckte Gipfel geniessen können.
Das Passieren der Dörfer Soe, Takethang und Dangochang ist ein weiterer Höhepunkt des 3. Tages.
Nachdem Sie das Camp Jangothang erreicht haben – eines der schönsten Camps des Himalayas – werden Sie erneut die Gelegenheit haben die atemberaubende Aussicht auf den Jomolhari zu geniessen.

Tag 4: Jangothang Erholungstag

Der Pausentag in Jangothang bietet zahlreiche Möglichkeiten für Tagesausflüge mit grossartigen Panoramaaussichten auf Seen und schneebedeckte Berge, wie den Jomolhari und den Jichu Drake. Ausserdem werden Sie die Chance haben ein paar Blauschafe auf den Hängen des Tals zu entdecken. Jangothang ist ein idealer Ort für Ihre Akklimatisierung. Sie können auch nach Tosoh wandern oder das Tal erkunden. Es gibt gute, kurze Wanderwege in drei verschiedene Richtungen.
Der Jomolhari mit seinen angrenzenden Bergketten liegt

Zelt
9 Nächte

F / M / A

9 Tage / 5-8 Std.

4080m ü. M.

Copyright 2024 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.05.2024 18:49:15

westlich, Jichu Drake im Norden und ein paar unbestiegene Gipfel im Osten.

Tag 5: Jangothang - Soi Yaktsa

Strecke: 16km, Dauer: 6 – 7 Stunden, Anstieg: 810m, Abstieg: 1090m, Höhe des Camps: 3800m.

Der Weg führt zu einer letzten Siedlung in dem Tal und führt dann bergab nach Paro Chhu. Nach dem Sie den Tshophu See (4380m) passiert haben geht es steil zum Bhonte La Pass (4890m) hinauf, der den höchsten Punkt der gesamten Route darstellt. Wenn Sie den Dhumzo Chhu Fluss erreicht haben, folgen Sie diesem Fluss weiter abwärts und kommen an einigen Häusern von Soi Yaktsa (Dhumzo) vorbei und erreichen wenig später das Camp.

Tag 6: Soi Yaktsa – Shodu

Strecke: 22km, Dauer: 8 – 9 Stunden, Anstieg: 940m, Abstieg: 920m, Höhe des Camps: 4080m.

Die Route führt bis hinauf zum Yelila Pass, der bei 4930m liegt. Vom Pass aus haben Sie an einem klaren Tag eine spektakuläre Aussicht auf den Jomolhari, den Tsherimgang und den Masanggang. Danach geht es steil bergab bis zum Camp in Shodu.

Tag 7: Shodu – Barshong

Strecke: 16km, Dauer: 5 -6 Stunden, Anstieg: 250m, Abstieg: 670m, Höhe des Camps: 3710m.

Von hier folgt der Weg dem Thimphu Chhu durch Zwergrhododendronwälder und entlang wunderschöner Wasserfälle. Dann verjüngt sich das Tal bis zu einem Pfad, der dann schliesslich hinauf zu den Ruinen von Barshong Dzong führt.

Tag 8: Barshong – Dolam Kencho

Strecke: 15km, Dauer: 4 – 6 Stunden, Anstieg: 290m, Abstieg: 640m, Höhe des Camps: 3320m.

Der Weg führt nun wieder hinunter in das Tal des Thimphu Chhu, wieder an Rhododendron-, Birken-, Koniferen-, Ahorn- und Bambuswäldern vorbei und steigt dann wieder hinauf zu Wiesen und Weiden. Das Camp für diesen Tag befindet sich in einer der Wiesen.

Tag 9: Dolam Kencho – Dodena

Strecke: 8km, Dauer: 3 – 4 Stunden, Anstieg: 500m, Abstieg: 930m.

Das letzte Stück der Route führt Sie weiter auf und ab durch bewaldetes Gebiet und durch einen schmalen Pass. Entlang des Weges können Sie Languren (die lokalen Affen) entdecken. In Dodena verlassen Sie den Jigme Dorji Nationalpark und erreichen das Strassenniveau neben einer beeindruckenden Hängebrücke. Hier endet die Route und Sie werden mit Fahrzeugen nach Thimphu gebracht.

Copyright 2024 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.05.2024 18:49:15

Termine & Preise

9 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar Auf Anfrage

Beste Reisezeit

Bhutan ist ganzjährig ein spektakuläres Reiseziel, auch wenn das Wetter je nach Höhenlage und Saison erheblich variiert. Die beste Zeit für einen Besuch im Bhutan hängt wirklich davon ab, was Sie suchen.

Allgemein gilt:
Die beste Reisezeit ist von September bis April. Die meisten Dörfer und Reiserouten liegen in Gegenden mit warmen Frühjahrs- und Herbsttagen. In den Wintermonaten können die Nächte kühl sein, die Tage jedoch sonnig und angenehm. Trekkings sind ideal im Herbst und Frühjahr.

Hier einen genaueren Blick auf die Jahreszeiten:

Frühjahr: März - Mai
Bhutans reiche Flora blüht zu dieser Saison und das Wetter ist mild. Der Blick in die Berge sollte gelegentlichen möglich sein. Aber es gibt auch einige Niederschläge, besonders im Mai. Die Temperaturen können bis zu 25 Grad und mehr erreichen. Die Rhododendron-Wälder erblühen zu dieser Zeit in allen Farben, und wenn Sie Glück haben, können Sie sogar den seltenen blauen Mohn entdecken. Die Punakha und Paro und Kloster Feste ziehen viele Reisende in dieser Zeit des Jahres an. Zu dieser Zeit ist auch eine gute Saison für Trekking - Aktivitäten.

Sommer: Juni - August
Die langen Tage des Sommers in Bhutan sind in der Regel nicht überlaufen und viel weniger regnerisch als die meisten Besucher erwarten. Meistens sind die Regenschauer am Nachmittag. Dabei gelten der Juli und August am regenreichsten. Allerdings sind die schweren Regenfälle häufig in der Nacht, so dass tagsüber die Wolken zwar tief hängen und es wunderbare Wolkengebilde gibt, es aber oft auch lange Zeiträume ohne Regen geben kann. Wenn Sie abseits der der gut besuchten Hochsaison, das grüne Bhutan möglichst authentisch erleben wollen, dann nutzen dies aus. Zusätzlich sind die Tarife während des Sommers erheblich tiefer. Es ist auch eine schöne Saison die Zeit in einem Spa oder in einem Meditation Zimmer zu verbringen, wenn Sie sich für einen Aufenthalt in einem der luxeriösen Hotels entscheiden.

Herbst: September - November
Im Herbst sind in Bhutan die meisten grösseren Kloster Feste und es herrschen , angenehme Temperaturen. Auch die Aussicht auf das Bergpanorama sollte ungetrübt und eindrücklich sein. In dieser Zeit des Jahres ist das Wetter tendenziell lieblich, mit Temperaturn bis zu 25 Grad und mehr und mit wenig Regen. Später in der Saison klart das Wetter noch mehr auf und es offenbart sich ein spektakulärer Blick auf die HImalaya Riesen. Dies ist auch die beliebteste Trekking Zeit.

Winter: Dezember - Februar
Bhutan ist zu dieser Zeit weniger besucht und es ist auch die Saison mit dem klarsten Himmel des Jahres. Der Winter im HImalaya kann sicherlich kalt sein, vor allem in höheren Lagen. Der Winter in Bhutan ist jedoch milder als man denk, liegt doch Bhutan auf dem gleichen Breitengrad wie Florida. In den Tälern, wie Punakha können die Temperaturen bis zu 15-20 Grad erreichen. Ein Winter-Besuch in Bhutan bedeutet kleiner Besuchermassen, spektakulär klare Sicht zu den Himalayagipfel und die grosse Chance die gefährdeten und seltenen Schwarzhals-Kraniche zu entdecken.

Referenz-Weblink:
https://www.himalaya.ch/de/reise/jomolhari-trek-trekkingmodul-9-tage

Copyright 2024 **Himalaya**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.05.2024 18:49:15